

## Marianne Kranefeld ist nicht mehr arbeitslos: Eine Frau gibt nicht auf

Wer mit Marianne Kranefeld spricht, der erlebt Lebensfreude, Optimismus, Ruhrgebiets-Humor, gebündelte Energie. Und das, obwohl sie seit 2004 - mit kurzer Unterbrechung - Arbeit suchend war und dabei so manche leidvolle Erfahrung gemacht hat.

Die 53jährige gelernte Stenokontoristin kommt aus der Industriestraße im Gelsenkirchener Stadtteil Horst. Das ist da, wo gleich nebenan die nach ihrem Urgroßvater, dem früheren Amtmann von Horst, benannte Kranefeldstraße liegt.

**Sonntag, 6. 9.**  
**Die City Buer ist**  
**VERKAUFSOFFEN**  
von 13 bis 18 Uhr

Nach 27 Berufsjahren hatte sie ihren Job verloren, doch die allein stehende Frau gab sich nicht auf: Massenhaft schrieb sie Bewerbungen, nahm immer wieder selbst Kontakt mit der Agentur für Arbeit auf, machte Kurse, qualifizierte sich weiter, wurde selbst initiativ. „Ich habe mich nie aufgegeben“, sagt sie heute nicht ohne Stolz. Dann kam sie zum Gelsenkirchener BEST AGER-Jobclub und machte eine „tolle Erfahrung“: „Die interessierten sich für mich, waren regelrecht herzlich und völlig unbürokratisch.“ BEST AGER vermittelte sie zunächst für sieben Monate als Krankheitsvertretung in ein von vornherein befristetes Arbeitsverhältnis. „Der BEST AGER Jobclub (Bahnhofstraße 68) kümmerte sich weiter um sie: Marianne Kranefeld wurde profiled,

nahm an Gesprächsrunden mit weiteren Arbeitssuchenden teil, lernte Gesprächsführung und bekam Tipps für das persönliche Auftreten. Heute weiß sie: „Das alles hat mir super geholfen.“

Dann bekam sie den lang erhofften Anruf aus dem Jobclub: „Schicken Sie doch mal ihre Bewerbung, vielleicht haben wir was für Sie“. Wenige Tage später kam die Einladung zum Vorstellungsgespräch: Bei Dr. Stefan Lob, dem Geschäftsführer der GAFÖG und Koordinator der BEST AGER-Projekte im inzwischen ruhrgebietsweiten „Beschäftigungspakt für Ältere im Revier“. Marianne Kranefeld: „Das war wohl das intensivste Vorstellungsgespräch meines Lebens“ – eineinhalb Stunden lang habe sich Dr. Lob „konkret und auf den Punkt“ mit ihr unterhalten. Am Ende habe es geheißen: „Montag bekommen Sie Nachricht“. Die kam dann auch prompt: „Ab 1. Juli können Sie als Verwaltungskraft im Team des neuen BEST AGER-Jobclub in Bochum anfangen“, lautete sie und Marianne Kranefeld jubelte.

In ihrem neuen Job hat sich Marianne Kranefeld viel vorgenommen: Sie will zeigen, dass man auch im fortgeschrittenen Alter Neues machen kann, dass sie flexibel ist. ihre persönliche Erfahrung will sie einbringen und den älteren Arbeitssuchenden Perspektiven aufzeigen. „Man



muss auch selbst initiativ werden, darf sich nicht aufgeben“, will sie allen empfehlen.

Und ihr Rat an die Unternehmer? „Sie sollten mehr noch als bisher die Möglichkeit der Einstellung lebens- und berufserfahrener Arbeitssuchender in Erwägung ziehen“, betont Marianne Kranefeld.

Job-Club Gelsenkirchen, Bahnhofstraße 68, Telefon 0209 / 38 94 38 20, Mail: [jobclub.ge@best-ager-50plus.de](mailto:jobclub.ge@best-ager-50plus.de)

„Wir im GE“, Ausgabe August 2009